



Regierungsratsbeschluss vom 29. März 2022

Schriftliche Anfrage Claudio Miozzari betreffend Löhne von Personen in der Ausbildung

P225071

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Eine Besonderheit eines Lehrvertrags ist die Tatsache, dass als Gegenleistung für die geleistete Arbeit der lernenden Person nicht der Lohn, sondern die fachgemässe Ausbildung im Vordergrund steht. Dies ist bei den Vertragsparteien grossmehrheitlich unbestritten. In keinem Beruf bzw. Berufsfeld gibt es Hinweise, dass die Höhe des Lohns für die Auswahl des Lehrberufs entscheidend sein könnte.

Für die Lernenden steht im Vordergrund, dass sie viel Gelegenheit erhalten, Erfahrungen in Fachkrafttätigkeiten zu sammeln und so die geforderten beruflichen Handlungskompetenzen zu erwerben. Dies sichert die langfristige Perspektive, als gelernte Fachkraft dauerhaft auf dem Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu sein, den Zugang zu berufsspezifischen Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen zu erhalten und somit eine lebenslange Rendite aus der Lehre zu ziehen.

